



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

EINE VERANSTALTUNG IN UNSERER REIHE



SOFT POWER PLATFORM – European Artist Convention

Ein europäisches Kunstprojekt
in Kooperation mit der
Akademie Schloss Solitude



**29. April 2019, ab 12.00 Uhr und
30. April 2019, ab 13.00 Uhr**

ANMELDUNGEN zu dieser
Veranstaltung nehmen wir gerne
bis **24. April 2019** über das Anfra-
geformular unter folgendem [Link](#)
oder per E-Mail an antwort@lvtberlin.bwl.de mit dem Stichwort
“**Soft Power Platform**” in der
Betreffzeile entgegen.

**Eine Teilnahme ist nur mit be-
stätigter Anmeldung möglich.**

Veranstaltungssprache:
Englisch

Die Kunstfreiheit ist Symbol eines weltoffenen Europas und Grundlage einer leben-
digen Demokratie. Mehr denn je fragen wir uns: Wie wollen wir zusammen leben?
Was bedeutet Europa für uns? Wie können Freiräume zum Denken und Ausprobie-
ren erhalten bleiben und geschaffen werden? Dies wird bei »Soft Power Platform:
European Artist Convention« aus der Perspektive europäischer Künstler*innen
gemeinsam mit Besucher*innen und Politiker*innen untersucht.

Für zwei Tage im April wird in und vor der Landesvertretung Baden-Württemberg
ein europäisches Kunstprojekt mit Workshops, Gesprächen und Aktionen instal-
liert. Wir wollen aus künstlerischer Perspektive heraus Geschichten erzählen, die ein
Gegennarrativ zu aktuellen regressiven Tendenzen in Europa darstellen. Lasst uns
nicht darüber reden, was uns trennt, sondern darüber, was uns zusammenhält: Per-
spektivwechsel, offene Grenzen, gemeinsame Visionen, Netzwerke, künstlerische
Initiativen, nachhaltiges Wirtschaften, Selbstorganisation und Nachbarschaftshilfe.

Wir haben das Bedürfnis einen Think-Tank voller Ideen für eine Zukunft zu schaf-
fen, die Veränderung positiv und flexibel annehmen kann. Durch die Bereitstellung
von Raum für die Produktion von Kunst schaffen wir einen gemeinsamen Ort für
soziale Interaktion. In unserer täglichen Arbeit versuchen wir ein Gefühl dafür zu
entwickeln, was gerade passiert – in Europa, in unseren Städten, in unserer Nach-
barschaft. Der soziale Aspekt der Kunst wird bei »Soft Power Platform – European
Artist Convention« durch Konversation und Interaktion angeregt. Die Mittel dafür
sind: größtmögliche Offenheit, Vielsprachigkeit, Austausch von Wissen, zivilgesell-
schaftliche Aktivitäten und demokratische Entscheidungsprozesse, die Menschen
ermutigen und Gemeinschaft erzeugen. Wir treten mit Politiker*innen und der
Zivilgesellschaft in einen Dialog: Wir teilen nicht nur unsere Kenntnisse, unsere
Meinungen und Visionen, sondern auch unsere Fähigkeiten, um gemeinsam an
zukünftigen Aktionen für ein offenes Miteinander zu arbeiten. Das Projekt ist eine
Weiterführung von »SOFT POWER PALACE – Festival about Independent Art
Spaces in Europe«, das die Akademie Schloss Solitude in Form eines Laborato-
riums mit Abschlussfestival im Herbst 2018 im Kunstgebäude Stuttgart realisierte.
(Kuration: Paula Kohlmann). Ziel des Projekts in Stuttgart war – und ist es nun in
Berlin–, die Bedeutsamkeit von selbstorganisierten, unabhängigen Kunsträumen
und Initiativen und ihre transnationalen Verbindungen zu stärken. Öffentliche, zivile
Räume, in denen Kunst gezeigt und produziert wird, sind ein Konzentrationspunkt
realer Begegnungen. Das Projekt initiiert diese Orte des Austauschs, an denen durch
experimentelle Formate gemeinsames Handeln, Leben und Denken erprobt wird,
und die so als Orte der kritischen Auseinandersetzung mit der aktuellen gesell-
schaftlichen Lage gesehen werden können.

SOFTPOWERPLATFORM

SOFTPOWERPROJECTS
SOFTPOWERPALACE
SOFTPOWERPERSPECTIVE
SOFTPOWERPATH
SOFTPOWERPASSION
SOFTPOWERPLANET

SOFTPOWERPROTEST
SOFTPOWERPRESENT
SOFTPOWERPROCESS
SOFTPOWERPROGRESS
SOFTPOWERPERFORMANCE
SOFTPOWERPRIDE

SOFTPOWERPLATFORM

SOFTPOWERPROJECTS
SOFTPOWERPALACE
SOFTPOWERPERSPECTIVE
SOFTPOWERPATH
SOFTPOWERPASSION
SOFTPOWERPLANET

SOFTPOWERPROTEST
SOFTPOWERPRESENT
SOFTPOWERPROCESS
SOFTPOWERPROGRESS
SOFTPOWERPERFORMANCE
SOFTPOWERPRIDE

Montag, 29. April 2019

12 Uhr *Begrüßung*

Andreas Schulze

Dienststellenleiter der Landesvertretung
Baden-Württemberg

Elke aus dem Moore

Leiterin Akademie Schloss Solitude

Paula Kohlmann

Kuratorin „Soft Power Projects“

13 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14 Uhr **Workshops**

17 Uhr *Open Mic: offen für Alle!*

18 Uhr *Performance »Europahymnen-Remix«*

19 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

20 Uhr *Ende*

Dienstag, 30. April 2019

13 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14 Uhr *Workshops*

18 Uhr *Open Mic: offen für Alle!*

19 Uhr *Gespräch*

»Can Art Save Europe?«

Talk about Social and Political Expectations
Towards Artistic Practice Today

20 Uhr *Drinks und DJ*

22 Uhr *Ende*

Für den Besuch der Vertretung des Landes beim Bund gilt die [Hausordnung](#). Unseren Datenschutzhinweis zum Registrierungsmanagement nach Art. 12,13 DS-GVO für Besucher/Gäste finden Sie [hier](#). Aus Sicherheitsgründen dürfen keine größeren Gepäckstücke (> DIN A4) mitgebracht werden. Gepäckstücke, die unter das Verbot fallen, müssen an der Garderobe abgegeben werden bzw. können in begrenzt zur Verfügung stehenden Schließfächern im UG verwahrt werden.



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

SOFTPOWERPLATFORM

SOFTPOWERPROJECTS
SOFTPOWERPALACE
SOFTPOWERPERSPECTIVE
SOFTPOWERPATH
SOFTPOWERPASSION
SOFTPOWERPLANET

SOFTPOWERPROTEST
SOFTPOWERPRESENT
SOFTPOWERPROCESS
SOFTPOWERPROGRESS
SOFTPOWERPERFORMANCE
SOFTPOWERPRIDE

WORKSHOPS

»Power Play« von Fireplace (Barcelona)

mit Quim Packard und Àngela Palacios

*Fireplace lädt zu einem Empathie-Rollenspiel ein, bei dem es um Entscheidungsfindung, Ökonomie, Feminismus, Ökologie und allem dazwischen geht: Besucher*innen, Künstler*innen und Politiker*innen wechseln die Perspektive: Gemeinsam werden alle zu Mitgliedern eines politischen Ausschusses, in dem verschiedene aktuelle europapolitischen Themen diskutiert werden. Das Ziel des Spiels ist es, Überlegungen und kritische Gedanken zu Themen anzuregen, die uns alle betreffen.*

»Silent speeches«

von Æther Project (Sofia)

mit Maya Baltaliyska, Voin de Voin, Raul Walch and Lola Göller

In dem Workshop der »Silent Speeches« wird versucht den Körper zu entpolitisieren. Aktuell ist er in Europa von Zuschreibungen aufgrund von sozialem Status, sexueller Ausrichtung oder politischen Interessen besetzt. Hier soll eine autonome Zone geschaffen werden: Mit Hilfe der Stimme als Werkzeug. Es werden verschiedene Texte und Mantras aus traditionellen Liedern und Popsongs der westlichen und östlichen Musiktradition untersucht. Die Vielzahl an Stimmen aus der arabischen, westlichen und der Balkan-Musik soll zeigen, dass die Dissonanz als Möglichkeit des Verstehens funktionieren kann.

»Untranslated poetry«

von ZZ Studio (Lyon)

mit Simon Feydiou und Claire Rolland

*»ZZ-Editions« ist ein neues, unabhängiges Verlagshaus, das im Rahmen des Artist-Run Space von ZZ Studio nahe Lyon, entstanden ist. Gründer*innen sind die Künstler Simon Feydiou, Frédéric Houvert und die Grafikdesignerin Claire Rolland. Die erste Ausgabe der »ZZ-Editions« wird während der SOFT POWER PLATFORM an der Landesvertretung Baden Württemberg produziert und herausgegeben. Jede*r kann mitmachen und seine eigene Publikation binden: Im Workshop entstehen einzigartige mehrsprachige Versionen des Buches „Untranslated poetry“: Eine Sammlung von Gedichten verschiedener europäischer Künstler*innen und Poet*innen – in Originalsprachen.*

»Alarum«

von Ardesia Projects (Mailand und London)

mit Dimitri D'ippolito und Michele Amaglio

*Durch einen Open Call werden Künstler*innen aus der ganzen Welt – ohne Einschränkungen durch Nationalität, Alter oder Geschlecht – aufgerufen zum Thema »Angst« fotografisch oder künstlerisch zu arbeiten. Wir installieren für zwei Tage eine Pop-up Ausstellung und fragen uns gemeinsam mit den Besucher*innen: Wie können wir mutig die unsichere Zukunft umarmen? Wie können Bilder zur Schaffung und Sichtbarkeit von Gegenarrativen beitragen? Und können diese bildbasierten Gegen-erzählungen alternative Visionen von Europa erzählen?*

AKTIONEN

»Europahymnen-Remix: Ein Gebet«

Performance von Kinga Tóth (Budapest/ Graz)

Kinga Tóth mischt traditionelle Gebetsformen mit Soundmaterial aus Klängen und visuellem Material. Sie lässt in einem poetischen Remix aus den Klängen von Haushaltsgegenständen zusammen mit der Europahymne eine Soundcollage zum Thema »Gleichberechtigung – Humanität – Frauenrolle« entstehen.

»Clan B«

ein Projekt von S27 (Berlin)

Eine Gruppe von jugendlichen Geflüchteten aus Berlin startete eine Initiative, um Menschen in Not zu helfen. Ihr Traum: eine Hilfsorganisation gründen, die eigene Einnahmen generiert und Jugendlichen in Not einen Anker bietet. Die Mitglieder von Clan B kennen selbst schwierige Lebenssituationen, werden nun selbst aktiv und tun anderen Gutes! Sie bekommen die Chance diese Rolle einzunehmen und selbst zu merken, was sie mit ihrer Energie alles erreichen können. »Clan B« steht für nachhaltige Lebensformen und gleichzeitig für Struktur und Halt, die sie anderen Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen bieten wollen.

»Talk Show «

Video-Installation von GmbH, Stuttgart

*Die Dokumentation einer fiktiven Talkshowreihe im temporären Büro der Künstler*innen-Initiative „GmbH“ zeigt eine Diskussion über einen wichtigen Freiraum in Stuttgart: Die container city – und die Debatte über die dort geplante Interimsoper. Es geht um bürokratische Schwierigkeiten mit städtischer Verwaltung, die Frage nach freien Räumen und konkurrierende Sichtweisen hinsichtlich der Institutionalisierung von Projekten selbst.*

»Unite & Shine: Für ein Europa der Vielen«

Ein Projekt von Die Vielen (Berlin und bundesweit)

Der Verein DIE VIELEN existiert seit Juni 2017 und solidarisiert sich mit allen Aktiven der Kunst- und Kulturlandschaft und deren Institutionen, die von rechtspopulistischen und rechtsextremen Positionen attackiert oder in Frage gestellt werden. Der Verein fördert Kunst grenzübergreifend als Wegbereiterin einer gleichberechtigten, offenen Gesellschaft, www.dievielen.de. Er tritt für ein Zusammenleben mit offenen Grenzen ein – nach innen wie nach außen. Er steht für ein Miteinander, das mutig und großzügig ist und rufen daher deutschlandweit am 19. Mai 2019 zu VIELEN glänzenden Demonstrationen auf, Unite & Shine: Für ein Europa der Vielen.

»Can Art Save Europe?«

Talk about Social and Political Expectations

Towards Artistic Practice Today

mit Kinga Tóth, Simon Feydiou, Voin de Voin, Lola Göller,

Quim Packard, Dimitri D'ippolito, Paula Kohlmann

„Eclectic Music for Communities“ (DJ Set)

mit Louis Largo (Stuttgart / Berlin)



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND